

PRESSEMITTEILUNG

Neue Studie zu E-Commerce, Warehousing und Fulfillment in Russland

Das Wachstum lockt im Osten

6. April 2017

Gütersloh/Moskau – Der russische E-Commerce-Markt befindet sich weiter auf Wachstumskurs: So ist der Umsatz im Onlinehandel 2016 auf 26 Milliarden US-Dollar gestiegen, was einem Wachstum von mehr als 20 Prozent entspricht. Trotz der anhaltenden Marktnachfrage bleibt ein Engagement in Russland für E-Commerce-Dienstleister jedoch eine große Herausforderung, denn die Perspektiven sind vor dem Hintergrund der internationalen Sanktionen und der Wirtschaftskrise nach wie vor sehr unsicher. Dies ist ein Ergebnis der Untersuchung „E-Commerce Warehousing & Fulfillment in Russia“, die von der Beratungsagentur East-West Digital News mit Unterstützung von Arvato Russland und weiteren Partnern durchgeführt wurde.

Der russische Markt bietet Onlinehändlern großes Potenzial – immerhin ist die Zahl der Russen, die das Internet nutzen, seit 2010 von 37 auf heute 70 Prozent gestiegen. Im gleichen Tempo ist auch der E-Commerce-Markt gewachsen. Laut Studie wurden 2016 rund 195 Millionen Pakete verschickt, was einem Plus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dabei ist der grenzüberschreitende Onlinehandel das am stärksten wachsende Segment. So wurden im vergangenen Jahr mehr als vier Milliarden US-Dollar mit Käufen im Ausland umgesetzt, wobei der Großteil des Umsatzes auf chinesische Händler entfällt. Der größte Profiteur war dabei Alibabas B2C-Marktplatz AliExpress.ru, namhafte Player sind aber auch westliche Anbieter wie Amazon, Asos, Next und Yoox. „Die vielen kleinen Pakete aus China treiben das grenzüberschreitende Volumen“, bestätigt Michael Pötschke, Geschäftsführer Arvato Russland. „Gleichwohl bleiben die Warenströme aus Westeuropa und den USA signifikant – und in Bezug auf Gewicht und Wert wachsend.“

Die Voraussetzungen für Marktteilnehmer, in Russland mit einem eigenen Online-Shop mit lokalem Lager und lokaler Präsenz zu agieren, stuft die Studie aktuell als günstig ein. So sind die Leerstände im Gewerbeimmobilienmarkt laut Befragung in den vergangenen Jahren drastisch gestiegen, wodurch benötigte Logistikhallen kostengünstig angemietet werden können. Auch ein Kauf kann für multinationale Unternehmen eine attraktive Alternative sein, denn aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase steht Kapital in Westeuropa und den USA extrem günstig zur Verfügung. Allerdings ist die Unternehmensgründung in Russland immer noch mit etlichen Herausforderungen verbunden, die von bürokratischen Anforderungen über kulturelle Eigenarten bis hin zu den laufenden Kosten reichen.

Nachholbedarf bei Fulfillment-Services

Auch wenn knapp die Hälfte der russischen E-Commerce-Unternehmen über eine eigene Logistikinfrastruktur verfügt, übersteigt die Nachfrage nach immer das Angebot an logistischen E-Commerce-Dienstleistungen – speziell im Fulfillment-Bereich besteht laut Studie noch großer Nachholbedarf. Dem-

Gernot Wolf

Head of Press Office
Arvato Unternehmenskommunikation

Phone: +49 5241 80-3408
gernot.wolf@arvato.com

6. April 2017

PRESSEMITTEILUNG

nach werden grundlegende Leistungen wie die Bearbeitung von Retouren in vielen Regionen bislang noch gar nicht angeboten. „Wir registrieren zahlreiche Anfragen, denn als einer der großen Dienstleister im russischen Markt können wir das gesamte Fulfillment-Spektrum abdecken“, sagt Michael Pötschke. „Onlinehändler, die sich für ein Outsourcing entscheiden, wollen sich auf ihr Sortiment, das Marketing und den Aufbau der Kundenzufriedenheit konzentrieren.“ Insgesamt betreibt Arvato Russland drei Distributionszentren im Großraum Moskau und ist mittlerweile seit 20 Jahren in diesem Markt aktiv.

„Russland ist ein Land der Möglichkeiten für Onlinehändler, trotz des wirtschaftlichen Gegenwinds der vergangenen Jahre“, fasst Adrien Henni, Chefredakteur von East-West Digital News, zusammen. „Die wachsenden Anforderungen des Marktes haben den E-Commerce-Sektor kräftig verändert. Aber die Unternehmen, die sich schlanker und stärker aufgestellt haben, sind gut positioniert, um die Branche für die kommenden Jahre zu beherrschen. Mittel- bis langfristig wird sich Russland zu einem der größten Online-Einzelhandelsmärkte in Europa entwickeln.“

Das komplette Whitepaper zur Studie steht im Internet zum Download bereit: http://ewdn.com/files/wp_fulfillment_prerelease.pdf

Über Arvato SCM Solutions

Arvato SCM Solutions ist ein innovativer und international führender Dienstleister im Bereich Supply Chain Management und E-Commerce. In den Bereichen Telecommunication, Hightech & Entertainment, Automotive|Bank|Insurance, Healthcare, Consumer Products und Publisher trifft jeder Partner auf seinen Industriespezialisten. Rund 14.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit an Dienstleistungen und praxisorientierten Lösungen. Mithilfe neuester digitaler Technologien entwickelt, betreibt und optimiert Arvato komplexe globale Supply Chains und E-Commerce Plattformen und wird damit zum strategischen Wachstumspartner seiner Kunden. Arvato SCM verbindet das Know-How der Menschen mit den richtigen Technologien und passenden Geschäftsprozessen und steigert so messbar die Produktivität und Leistung seiner Partner.

Als einer der führenden europäischen Dienstleister für Full-Service E-Commerce, Omnichannel & Retail Logistik Lösungen übernimmt der Geschäftsbereich Consumer Products - Arvato SCM Solutions seit mehr als 15 Jahren für renommierte Marken aus Mode, Beauty und FMCG alle notwendigen Prozesse: Entwicklung von Online-Shops, Frontend Management, Mobile App, B2B & B2C Logistik und Versand inklusive dem Retouren Management sowie Zahlungs- und Rechnungswesen, Customer Service und E-Commerce-Beratung.

PRESSEMITTEILUNG

Mit 57 Distributionszentren in Europa, Russland, Asien und den USA bietet Arvato SCM Solutions die notwendige Skalierbarkeit, Flexibilität und Erfahrung, um seinen Kunden im Wettbewerb zum entscheidenden Vorsprung zu verhelfen.

Arvato ist eine 100-prozentige Tochter von Bertelsmann.